

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

Italien

Renaissance

BDCC Italienische Literatur

BDEB Neulateinische Literatur

ANTHOLOGIE

- 24-4** *Welt der Renaissance* / ausgewählt, übersetzt & erläutert von Tobias Roth. - 2. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2021. - 649, [8] S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-86971-205-5 : EUR 89.00
[#9349]
- 24-4** *Neapel* : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2023. - 206 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-287-1 : EUR 22.00
[#9331]
- 24-4** *Florenz* : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2024. - 207 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-299-4 : EUR 22.00
[#9332]
- 24-4** *Rom* : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2024. - 207 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-307-6 : EUR 22.00
[#9333]

2020 erschien im Verlag Galiani Berlin, einem Imprint des Kölner Verlags Kiepenheuer und Witsch der Band *Welt der Renaissance* im Folioformat,¹ der dem Rezensenten damals entgangen war, so daß er davon ausging, diese Lücke in der Berichterstattung durch eine Rezension der 2023 und 2024 erschienenen drei Taschenbücher wenigstens nachträglich schließen zu können. Seine Vermutung, es handele sich bei diesen nur soz. um eine

¹ 2021 erschien dann bei der WBG eine Ausgabe für deren Mitglieder: ISBN 978-3-534-27402-4.

Verhackstückelung des Foliobandes, trifft so allerdings nicht zu, weshalb er sich hier nachträglich noch einmal genauer mit der damaligen Edition befassen muß. Ihren Autor, Tobias Roth (Jg. 1956), führt die **Wikipedia** als „deutscher Lyriker, Übersetzer und Essayist“,² was die **GND** um „Literaturwissenschaftler, ... Journalist“³ ergänzt, wobei die Nennung der Literaturwissenschaft⁴ deswegen angebracht ist, weil man in der Berliner Dissertation des Verfassers über **Die Sonette Giovanni Pico della Mirandolas**⁵ von 2016/2017 wohl den Ausgangspunkt für seine Beschäftigung mit der italienisch- und lateinischsprachigen Literatur Renaissance in Italiens erblicken darf. Unter den im **GND**-Eintrag verlinkten 13 eigenen sowie 43 weiteren Publikationen unter seiner Beteiligung finden sich außer denen zu diesem Thema zahlreiche andere aus allen möglichen Gebieten,⁶ so daß man wohl von einem Fall von Buntschriftstellerei sprechen kann.⁷

In der Einleitung des Verfassers zu seinem „Großlesebuch“ (S.13 u.ö.)⁸ erfahren wir, daß der Ursprung dieser Sammlung auf seine „unregelmäßig per E-Mail erschienenen ‚Berliner Renaissance-mitteilungen‘“ zurückgeht (S. 19). Der Band stellt in 68 Artikeln ebenso viele Autoren in chronologischer Folge des Geburtsjahres vor, die ganz überwiegend dem 15. Jahrhundert, dem Quattrocento angehören, selbst wenn die ersten vier noch ganz im 14. Jahrhundert lebten, aber natürlich zu den Größen der humanistischen Lite-

² https://de.wikipedia.org/wiki/Tobias_Roth [2024-10-28; so auch für die weiteren Links].

³ <https://d-nb.info/gnd/1043128239>

⁴ Von 2013 bis 2016 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Berliner Sonderforschungsbereich 644 *Transformationen der Antike*. - Vgl. **Renaissance rewritings** / ed. by Helmut Pfeiffer, Irene Fantappiè and Tobias Roth. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - VI, 291 S. : Ill.; 24 cm. - (Transformationen der Antike ; 50). - ISBN 978-3-11-052230-3 : EUR 104.95. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1121023150/04>

⁵ **Die Sonette Giovanni Pico della Mirandolas** / Tobias Roth. - Heidelberg : Winter, 2017. - 412 Seiten ; 25 cm. - (Studia Romanica ; 208). - Zugl.: Berlin. HU, Diss., 2016/2017. - ISBN 978-3-8253-6792-3 : EUR 58.00. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1139187996/04>

⁶ Darunter mehrere zu Voltaire, wie z.B. sein Nachwort zu folgendem Text: **Der unwissende Philosoph** / Voltaire. Aus dem Französischen übers. von Ulrich Bossier. Nachwort von Tobias Roth. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 108 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14169) (Was bedeutet das alles?). - Einheits-sacht.: Le philosophe ignorant. - ISBN 978-3-15-014169-4 : EUR 6.00 [#7970]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11416>

⁷ Dieses Phänomen ist auch bereits für die Frühe Neuzeit belegt: **"Nach dem Probier-Stein der Vernunft examiniret"** : Popularisierung realkundlichen Wissens in der Buntschriftstellerei der Frühen Neuzeit / Annemarie Geissler-Kuhn. - Hamburg : Kovač, 2018. - 586 S. : Ill. ; 31 cm. - (Schriften zur Kulturgeschichte ; 50). - Zugl.: Zürich, Univ., Diss, 2017. - ISBN 978-3-8300-9896-6 : EUR 139.80 [#6187]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9789>

⁸ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1209698560/04>

ratur zählen (Francesco Petrarca, Giovanni Boccaccio, Coluccio Salutati, Baldassare Bonaiuti). Der letzte, noch im 15. Jahrhundert Geborene ist Francesco Berni (geb. 1497), während die Geburtsjahre der restlichen zehn ins 16. Jahrhundert fallen und von Bartolomeo Scappi (geb. ca. 1500) bis Torquato Tasso (geb. 1544) reichen. Da letzterer erst 1595 starb, behandelt der Band auch breit die Literatur des Cinquecento. Wie man bereits an den erwähnten Namen ablesen kann, handelt es sich sowohl um sehr bekannte⁹ als auch um weitgehend unbekannte, wobei die Mehrzahl auf Autoren entfällt, die man zwar dem Namen nach kennt, mit deren Werk sich aber wohl primär Fachleute befassen. Eine Begründung für die Auswahl der Namen sucht man vergebens.¹⁰ Von den fünf Frauen, die allesamt italienisch schrieben, ist wohl die hier als „Dichterstärkin“ bezeichnete Vittoria Colonna die Bekannteste. Die Auswahl bietet „eine möglichst große Vielfalt an Formen und Gestalten, Inhalten und Figuren“ (ebd.) und „nach Möglichkeit ... kleinere, aber abgeschlossene Texte“ (S. 21), lässt dagegen aber „ganze Gattungen, die man kaum filetieren kann, wie etwa Versepos oder Theater ... ebenso [wie] beispielsweise anonym überlieferte Texte“ aus (ebd.). Den Texten gehen jeweils relativ umfangreiche Einleitungen voraus, die über Leben und Werk der Autoren informieren.

Große Sorgfalt haben sich Verlag und Verfasser mit der Ausstattung des Bandes gemacht. Am Kopf jedes Einleitungstextes ist eine kleine Medaille mit dem Porträt des Autors abgebildet, die aus dem Münzkabinett und der Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin stammen (S. 21). Als eher verspielt könnte man bezeichnen, daß die Initialbuchstaben der abgedruckten Text entweder rot für lateinische bzw. schwarz für volkssprachige ausgezeichnet sind. Eine Augenweide sind die meist ganzseitigen Abbildungen von Titelblättern und Textseiten (darunter acht Farbtafeln zwischen Seite 288 und 289).

Der Anhang nennt die *Quellen der Übersetzungen* und bietet ein *Verzeichnis der Medaillen*, das Künstlernamen, Maße, Material und Jahr ebenso nennt wie den Inhalt von Vorder- und Rückseite und dazu den Aufbewahrungsort. Es gibt folgende *Register*, die bei den Seitenzahlen die letzteren in

⁹ Etwa „Das Universalgenie“ Leon Battista Alberti (S. 121 - 140). - Seit 2021 erscheint die ihm gewidmete Schriftenreihe ***Studia Albertiana Vindobonensia*** : neulateinische Studien zu Leon Battista Alberti. - Stuttgart : Steiner. - 25 cm. - Zuletzt: ***Leon Battista Alberti "Descriptio urbis Romae"*** : Überlegungen zu Modernität und Entstehungskontexten, nebst lateinisch-deutscher Edition / Gabriel Siemoneit. Lateinischer Text [hrsg.] von Jean-Yves Boriaud und Francesco Furlan. - Stuttgart : Steiner, 2023. - 219 S., Ill., Diagramme, Kt. ; 25 cm. - (Studia Albertiana Vindobonensia ; 3). - ISBN 978-3-515-13249-7 : EUR 52.00.

¹⁰ Viele davon sind dem Rezensenten aus Überblicks-Vorlesungen seines Doktorvaters August Buck in den 1960er Jahren in Marburg vertraut. Beim Gang zu seinen Bücherregalen stieß er dann auf weitere, teils sehr bekannte Namen, die im vorliegenden Band nicht mit eigenen Texten vorkommen, sondern allenfalls mit Erwähnungen in den hier abgedruckten Texten, z.B. in an sie gerichteten Briefen: Pietro Aretino (1492 - 1556), Vespasiano da Bisticci (1421 - 1498), Girolamo Cardano (1501 - 1576), Baldassare Castiglione (1478 - 1529), Pier Candido Decembrio (1399 - 1477) oder Francesco Guicciardini (1483 - 1540).

den Einleitungstexten von denen in den zitierten Texten farblich (letztere in Rotdruck) unterscheiden: *Personenregister* sowie vier *Sachregister* für *Figuren und Gestalten*, für *Tätigkeiten und Dinge der Kultur*, für *Pflanzen, Tiere und Dinge der Natur* sowie für *Orte und Städte, Plätze und Bauten, Gewässer und Gebirge*.

So viel zum Lob der „Mutter“ (im Werbetext als „aufsehererregeder Folioband“ bezeichnet) der drei Sprößlinge im Taschenbuchformat.¹¹ Die in den Titeln genannten Orte bezeichnen nur teilweise Geburts- und Todesort des Autors (im Band für Neapel Jacopo Sannazaro), teils den Sterbeort, seltener den Geburtsort, teils aber bloß einen zeitweisen Wirkungsort (hier Giovanni Boccaccio). Von den elf Personenartikeln des Neapel-Bandes (einer gilt gleich drei Namen) sind vier Namen auch im Folioband vertreten, wenngleich dort mit mehr Texten, weitere zwei finden sich dort nur mit Erwähnungen und fünf fehlen überhaupt. Ähnliches dürfte auf die Bände für Florenz und Rom zutreffen. Ob es sich lohnt, wegen der in der Folioausgabe fehlenden Namen auch die Regionalbände anzuschaffen ist eher fraglich. Einen solchen für ein weiteres Zentrum der italienischen Renaissance, nämlich Venedig,¹² wird es schon deswegen nicht geben, weil der Folioband dieses weitgehend unberücksichtigt läßt. Die Ausstattung der Regionalbände ist im Vergleich zur Folioausgabe eher dürftig und auf wenige Abbildungen reduziert, was diesen drei Bänden viel von der Anziehungskraft des Originals nimmt, ganz abgesehen davon, daß der Preis der drei Bände nur 23.00 EUR unter dem des Foliobandes liegt, so daß man wohl eher zur nachträglichen Anschaffung des letzteren raten kann.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12848>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12848>

¹¹ Hier die Inhaltsverzeichnisse der drei Bände: <https://d-nb.info/1285980077/04> - <https://d-nb.info/1325837105/04> - <https://d-nb.info/130582217X/04> - Aus Anlaß des Erscheinens dieser Bände geht der Verfasser sogar im November 2024 auf Lesereisen.

¹² Vgl. etwa *Politisches Handlungswissen im Venedig des Quattrocento* : die Briefsammlung des Ludovico Foscarini / Leonard Horsch. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg. - 24 cm. - (Cultures and practices of knowledge in history ; 17). - ISBN 978-3-11-116864-7 : EUR 149.95. - Bd. 1. Analyse. - 2023. - X, 544 S. : Ill. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1286726328/04> - Bd. 2. Edition. - 2023. - VIII S., S. 546 - 1246. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1315633213/04> - Der Name von Lodovico Foscarini wird im Folioband lediglich in Fußnote 6 auf S. 408 erwähnt.